



Pressemitteilung Nr. 15/2017

Magdeburg, 27.04.2017

Ostdeutscher Wasserball-Pokal 2016/2017;

WUM muss im Viertelfinale zur 2. Mannschaft von Spandau 04

Es geht endlich wieder los. Im Viertelfinale des Ostdeutschen Pokals müssen die Magdeburger Wasserballer am Sonntag, 30.04.2017, um 14.30 Uhr, bei der 2. Mannschaft des Wasserball-Serienmeisters Spandau 04 antreten. Das wird keine leichte Aufgabe für das Dammbück-Team. Nach dem 14:7 Erfolg gegen die 2. Vertretung des SVV Plauen am 01.04.17 musste die WUM unfreiwillig eine vierwöchige Spielpause überstehen. „Durch die lange Pausenzeit fehlt unserem Team natürlich die Spielpraxis. Aber im Juni 2015 haben wir mit einem 16:8 Pokalsieg bewiesen, dass wir auch in Berlin bei Spandaus Zweiter bestehen können“, umreißt WUM Chef Silvio Schulle die aktuelle Situation. Leider fehlen den Magdeburgern auch am Sonntag erneut wichtige Spieler. Neben dem verletzten Frederic Wolfgram und dem im Abi-Stress stehenden Kevin Grulke werden Moritz Lehnert und Holger Dammbück (beide berufsbedingt) besonders vermisst.

Hintergrund:

Die restlichen Saisonspiele der WUM:

- 06.06.17, 16.00 Uhr Auswärts bei der SGW Brandenburg
- 13.05.17, 18.00 Uhr Heim gegen die SG Schöneberg Berlin
- 20.05.17, 16.30 Uhr Auswärts beim SV Zwickau
- 03.06.17, 18.00 Uhr Heim gegen Stepp Prag
- 10.06.17, 19.30 Uhr Auswärts bei der WaBa Dresden
- 11.06.17, 10.30 Uhr Auswärts bei der HSG TH Leipzig

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Mit freundlicher
Unterstützung:





Das ebenso beigefügte Foto ist Eigentum des Vereins. Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt eine Spielszene aus dem Heimspiel gegen den SV Halle am 18.03.17. Unser Torwart Detlef Klotzsch und Tim Richter (weiße Kappe Nr. 10) wehren gemeinsam einen Hallenser Angriff von Hermann Klöpffer (dunkle Kappe, Nr. 2) ab.